



Hessische Staatsweingüter GmbH
Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Carolin Meyer
Marketing

Tel.: +49 (0) 6723 6046-227
Fax +49 (0) 6723 6046-420

meyer@weingut-kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

23. Februar 2024

Presse-Mitteilung

Lebendige Nachhaltigkeit seit 1136: Kloster Eberbach erweitert seine nachhaltige Produktlinie "Achtsam" um eine alkoholfreie Variante

Premiere auf der ProWein: „Achtsam Alkoholfrei“ aus Eberbach ist der erste alkoholfreie Zukunftsw Wein Deutschlands.

Kloster Eberbach, das erste VDP Weingut in der „Zukunftsw Weine“-Bewegung, verkündet stolz die Erweiterung seiner beliebten Produktlinie „Achtsam“. Diese Erweiterung markiert einen bedeutenden Meilenstein in der 888-jährigen Tradition des Weinguts, das für seine lebendige Nachhaltigkeit bekannt ist.

Auf der ProWein findet die Weltpremiere des ersten alkoholfreien PiWi-Weines der „Zukunftsw Weine“-Bewegung statt. „Achtsam Alkoholfrei“ ist das Ergebnis einer konsequenten Weiterentwicklung des Sortiments von hochwertigen Rebsorten, die eine natürliche Widerstandskraft gegen Pilzkrankheiten besitzen, sogenannte „PiWis“. Kloster Eberbach setzt damit ein klares Zeichen für umweltbewussten Weinbau, indem es CO₂ einspart und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln um bis zu 80 % reduziert.

In einer der modernsten Anlagen der Welt wird dem Wein schonend der Alkohol entzogen, um einen hochwertigen Wein zu kreieren, der selbst den anspruchsvollsten Gaumen befriedigt.



Seite 1 von 3



„Unser Team setzt mit dem neuen Zukunftsw Wein „Achtsam Alkoholfrei“ erneut ein Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit im Weinbau und den verantwortungsvollen Genuss“, so Dieter Greiner, Geschäftsführer der Staatsweinkellerei Eberbach.

„Die zweifache Nachhaltigkeitszertifizierung „FairChoice“ und „Ecostep +“ sowie die derzeit laufende Umstellungsphase der „Achtsam“-Weine auf Bio, unterstreichen unser konsequentes Engagement für Nachhaltigkeit.“ betont Kathrin Puff als verantwortliche Winemakerin von Kloster Eberbach.

Die enge Zusammenarbeit mit Kollegen in der „Zukunftsw Weine-Bewegung“ ermöglicht es Kloster Eberbach darüber hinaus von deren langjähriger Erfahrung in der Entwicklung von PiWi-Weinen zu profitieren und gleichzeitig die eigenen über 60 Jahre Erfahrung im PiWi-Anbau einzubringen. Gemeinsam arbeiten sie an der Optimierung der Anbaumethoden und der Weinverarbeitung, um herausragende Weine mit minimalem ökologischen Fußabdruck herzustellen.

Als besonderes Highlight können die Fachbesucher der ProWein neben den aktuellen „Achtsam-Weinen“ auch einen PiWi-Wein aus der Kloster Eberbacher Schatzkammer aus dem Jahr 1959 verkosten. „Die nachhaltige Zukunft des Weinbaus hat in Kloster Eberbach tiefe Wurzeln“, betont Dieter Greiner.

„Achtsam Alkoholfrei“ wird ab dem 15. März 2024 bei Kloster Eberbach erhältlich sein und Weinliebhaber mit seinem harmonischen Geschmack und seinem besonderen nachhaltigen Charakter begeistern.

Das ist das Weingut Kloster Eberbach

Die wertvollen Weinberge des 1136 gegründeten VDP-Weingutes Kloster Eberbach erstrecken sich über 100 km, von Assmannshausen im Rheingau bis nach Heppenheim an der Hessischen Bergstraße. Der Steinberg und der mit dem Architekturpreis ausgezeichnete Steinbergkeller, spiegeln die Verbindung Europäischer Weingeschichte mit der Innovationskraft von Kloster Eberbach wider.

Verantwortung für Mensch und Natur ist für das Weingutsteam im Sinne der Nachhaltigkeit von höchster Bedeutung. Die gelebte Weingutsvision: „Verantwortungsvoll und Kostbar seit 1136“ findet in den Nachhaltigkeitszertifizierungen „FairChoice“ und „EcoStep+“ ebenso ihren Ausdruck wie in der Umstellung auf biologischen Weinbau mit pilzwiderstandsfähigen Rebsorten.



KLOSTER EBERBACH

Die Weinbauliche Geschichte lebt weiter in einer der bedeutendsten Schatzkammern der Welt. Bis zum Jahr 1706 reichen die Raritäten zurück und kommen jährlich als Einzelstücke auf die Versteigerung im Laiendormitorium von Kloster Eberbach unter den Hammer.

Im Jahr 1910 war Kloster Eberbach eines der Gründungsmitglieder des Verbandes Deutscher Prädikatsweingüter (VDP).